

☞ **Auffsehen erregend!** ☜

[20063]

In wenigen Tagen erscheint bei uns:

Berliner Modemaler.

Wahrwort
an Künstler und Publicum

von

Julius Levin.

Ca. 2 Bogen 8°. Originell ausgestattet.

Preis 60 \mathcal{L} ord., 45 \mathcal{L} netto.Vorausbestellungen: bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, 14/12.

Guffow, Karl Beder, Knut Ekwall und Nathaniel Sichel sind die Modemaler, mit denen unser Kritikus ins Gericht geht!

Wird viel böses Blut fegen! Aber soll deshalb ein für die hohe Kunst begeisterter Kritiker da zu schweigen verurteilt werden, wo er zu reden für seine Pflicht hält?!

Julius Levin, der sich übrigens seine litterarischen Sporen wie Julius Stinde pseudonym im Deutschen Montags-Blatt verdiente, spricht offen aus, was sich die oberen Behntausend der Kunstkenner bislang zuflüsterten, aber herauszusagen entweder zu ängstlich oder zu indolent waren.

Wo es eine deutsche Kunst giebt, wird unsere Streitschrift Sensation erregen. Möge sie auch nicht ohne Wirkung bleiben!

Wir bitten direkt zu verlangen. Nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern wir auch, und zwar entsprechend, à condition.

Berlin W., Markgrafenstraße 60,
Mitte April 1887.

Walther & Apolant.

[20064] Am 1. Mai d. J. gelangt zur Verjendung:

Lieferung 2 von

Weiß, Dr. Edmund, Direktor der k. k. Sternwarte in Wien,

Bilder-Atlas der Sternenwelt.

weshalb ich um gef. umgehende Angabe der Continuation bitte.

Eßlingen bei Stuttgart, 18. April 1887.

J. J. Schreiber.

[20065] In meinem Verlage wird am 22. April zur Ausgabe gelangen:

Die Schwächen

der

deutschen Universitätseinrichtungen und deren Besserung

von

Dr. C. Hasse,

o. ö. Professor der Anatomie an der Universität Breslau.

Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{L} netto.

Gegen bar auf 6 Exemplare ein Freixemplar.

Die vorstehende Schrift wird nicht nur in Universitätskreisen, sondern bei allen akademisch Gebildeten die größte Aufmerksamkeit erregen.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich Sie Ihren Bedarf möglichst umgehend verlangen zu wollen. A cond. werde ich zunächst nur dorthin versenden, wo gleichzeitig fest bestellt wird.

Jena, 15. April 1887.

Gustav Fischer.

Rex, Logarithmentafeln.

Französische Ausgabe.

[20066]

Demnächst erscheint in unserm Verlag:

Tables de Logarithmes à cinq décimales

par

F. G. Rex.

Edition stéréotype.

Premier Fascicule (tables I—III).

Lex.-8°. XVII, 94 Seiten. Mit 1 Tabelle.

Seconde Fascicule (tables IV—XI).

Lex.-8°. Seite 95—174 u. I—VIII.

Preis jeden Heftes 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no.

Den Alleinvertrieb für Frankreich hat die Firma Gauthier-Villars in Paris übernommen.

Hauptvorzüge des Werkes andern Logarithmentafeln gegenüber:

- a) Beigabe von zahlreichen Hilfstabellen für häufig vorkommende Rechen-Verknüpfungen, insbesondere einer neuen, viele trigonometrische Rechnungen vereinfachenden Tabelle;
- b) große Zweckmäßigkeit in der Anordnung für die Bedürfnisse der praktischen und theoretischen Mathematiker;
- c) Einführung und Nutzbarmachung des von Graf Pfeil erfundenen Verfahrens zur Berechnung der Funktionen kleiner Winkel für die Zwecke der Schule und Praxis;
- d) möglichste Erleichterung der Rechnung mit Additions- und Subtraktionslogarithmen.

Durch die Veranstaltung einer französischen Ausgabe dieser vorzüglich ausgestatteten und dabei äußerst billigen Logarithmentafeln haben wir dem Werk weitere Absatzgebiete eröffnet, und wir bitten die Herren Sortimenten in den betreffenden Städten durch Vorlage bei den Vorständen der höheren Schulen für die Einführung bemüht sein zu wollen.

Stuttgart, 14. April 1887.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung,
Verlagsconto.

— Statt Circular. —

[20067]

In meinem Verlage erscheint in diesen Tagen:

Sachen, nicht Worte.

Ein Beitrag

zur Methodik des Volksschul- unterrichtes

von

Dr. W. Kriebel,

Stadt-Schulinspektor in Breslau.

2 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°.

Geheftet 75 \mathcal{L} ord., 50 \mathcal{L} netto.

Handlungen, welche für pädagogische Literatur Absatz haben, bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 16. März 1887.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.